



**Geschäftsbericht
2018**

**der
Radio Berner Oberland AG
3800 Interlaken**

Geschäftsbericht

über den Geschäftsverlauf bei der Radio Berner Oberland AG im Geschäftsjahr 2018

Inhalt:

- 1. Bericht des Verwaltungsratspräsidenten**
- 2. Bericht des Geschäftsleiters**
- 3. Geschäftsverlauf / Finanzen**
- 4. Programm und Redaktion**
- 5. Technik**
- 6. Gremien von Radio BeO**
- 7. Schlusswort**

1. Bericht des Verwaltungsratspräsidenten

Rückblick

Das vergangene Jahr war für die Radio Berner Oberland AG einerseits geprägt durch Beständigkeit und andererseits durch verschiedene Verbesserungen. Beständigkeit in den Bereichen "publizistischer und finanzieller Erfolg"; Verbesserungen in den Bereichen "Technik und Strukturen".

Nach wie vor wird das Programm von Radio Berner Oberland von rund 70'000 Menschen gehört und geschätzt. Diese Hörerschaft soll beibehalten und wenn möglich gerade in den neuen DAB+ Empfangsgebieten noch vergrössert werden.

Auch im Bereich der Finanzen dürfen wir von einem zufriedenen Jahresergebnis Kenntnis nehmen.

Ende 2019 läuft die Konzession der Radio Berner Oberland AG aus. Damit eine Konzessionsverlängerung ab 2020 möglich ist, darf die Radio Berner Oberland AG keinen Kapitalverlust mehr ausweisen. Dank einer grosszügigen Spende des BeO-Fördervereins und dank dem guten Geschäftsabschluss 2018 konnte dieser jahrelange Kapitalverlust nun getilgt werden. Der Verwaltungsrat dankt dem BeO-Förderverein herzlich für diese Spende.

Verbesserungen konnten in den Bereichen Technik und Strukturen erarbeitet werden. So wurde eine neue digitale Telefonanlage für den gesamten Radiobetrieb installiert und so konnte im vergangenen Jahr eine wichtige Richtfunkverbindung von Interlaken auf den Sender Niesen erneuert werden.

Auch im Bereich Strukturen wurden Fortschritte erzielt. So wurden von der Geschäftsleitung zusammen mit dem Verwaltungsrat Reglemente erstellt, die mithelfen, die internen Strukturen und Abläufe zu festigen. Diese Reglemente wurden vom Verwaltungsrat verabschiedet.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat versammelte sich im Berichtsjahr zu insgesamt 6 Sitzungen. Dabei wurden alle wichtigen Themenbereiche diskutiert, viele Entscheide gefällt und die notwendigen Papiere bearbeitet und unterschrieben.

Der Verwaltungsrat hat sich im vergangenen Jahr auch zu 3 Klausuren mit der Geschäftsleitung getroffen und auf diese Weise den wichtigen Austausch in allen Themenbereichen von Radio Berner Oberland gepflegt.

Dank

Gerne danke ich allen, die im vergangenen Jahr tatkräftig mitgeholfen haben, Radio Berner Oberland in irgendeiner Art und Weise zu unterstützen und damit mitzuhelfen, unser Radio erfolgreich zu behalten.

Dieser Dank geht an meine Kollegen im Verwaltungsrat, an den Geschäftsleiter und an die Mitglieder der gesamten Geschäftsleitung, an das ganze BeO-Team, das sich auch im vergangenen Jahr mit grossem Engagement für unser Radio eingesetzt hat, an unsere Kundinnen und Kunden, an unsere Hörerschaft und natürlich auch an alle externen Institutionen, Behörden, Verbände und an alle Menschen, die mit Radio Berner Oberland zusammenarbeiten oder unserem Radio Dienste und Unterstützung erwiesen haben.

Der Verwaltungsrat wird sich mit der Geschäftsleitung auch im kommenden Jahr für ein erfolgreiches Radio Berner Oberland einsetzen.

Daniel Schuler, Verwaltungsratspräsident

2. Bericht des Geschäftsleiters

Wie die Vorjahre war auch das vergangene Jahr ein ereignisvolles Jahr in der Geschichte von Radio BeO. Im Folgenden ein paar Worte zu verschiedenen wichtigen Themenbereichen, die für Radio BeO im 2018 relevant gewesen sind.

4. März 2018

Das BeO-Geschäftsjahr 2018 startete mit einer gewichtigen Schicksalsfrage: Es ging um die Abstimmung der "No-Billag" Initiative vom 4. März 2018. Diese Initiative bedrohte die Zukunft unseres Radios existenziell. Deshalb war grosser Einsatz gefragt, um aufzuzeigen, was eine Annahme für Radio BeO bedeuten würde – nämlich das Ende des bisherigen Programmangebotes und damit das Ende der über 30jährigen Geschichte von Radio BeO. Dank grossem Engagement von ganz vielen Menschen wurde die Initiative zum Glück klar abgelehnt. Gerne danken wir auch an dieser Stelle allen ganz herzlich für den Einsatz gegen diese Initiative. Der 4. März 2018 bleibt ein Freudentag für Radio BeO.

Service Public Régional in Redaktion und Programm

Auch im vergangenen Jahr bestand das Programm von Radio BeO und damit auch alle Informationssendungen aus den bisherigen bewährten Sendegefässen, die dank dem Gebührensplitting noch vermehrt auf die Bedürfnisse der Hörerschaft ausgerichtet werden konnten. So wurden verschiedene Bereiche in der Redaktion und Moderation, in der Ausbildung, in der Qualitätssicherung und in der Programmanalyse nochmals ausgebaut und erweitert. Gleichzeitig wurde ein Teil des Gebührensplittinggeldes für neue Auflagen und Leistungsverpflichtungen, die durch die neue Konzession bedingt wurden, gebraucht.

Im Bereich Redaktion und Information lag das Schwergewicht auch im vergangenen Jahr nach wie vor auf der regionalen Information. Radio BeO bietet seit Jahren einen bewährten und allseits anerkannten „Service Public Régional“ an, der mittels verschiedener Sendegefässe wie „BeO-Info“, „BeO-Nachrichten“, „BeO-Thema“, „BeO-Sonderserien“, „BeO-Sport“, „BeO-Sunntig“ und vielen mehr gesendet wurde. Gerade das Sendegefäss „BeO-Info“ informierte die Hörerschaft auch im vergangenen Jahr täglich und aktuell über alle relevanten Themen aus dem Sendegebiet. Der Halbstundentakt im Informationsbereich am Morgen, Mittag und Abend hat sich auch im vergangenen Jahr bewährt. Auch der Einsatz der Redaktion von Radio BeO bei grossen Sonderredaktionseinsätzen im Bereich „ausserordentliche Notlagen und Naturkatastrophen“ hat bestens geklappt. Ein solcher „Service Public Régional“ entspricht nicht nur unserer Konzession, sondern zeigt immer wieder auf, wie wichtig in solchen Situationen ein Privatrado für die Bevölkerung ist. Die Eigenproduktion der nationalen und internationalen Nachrichten wurde auch im vergangenen Jahr durch die BeO-Redaktion erfüllt.

Im Bereich Programm wurden die bewährten Sendegefässe beibehalten; ausgebaut wurden die Programmbetreuung, die programmlichen Vorbereitungen und die qualitätsmässigen Analysen. Nach wie vor bilden die Moderation, die Dienstleistungen und ein gut ausgewählter Musikmix das Rückgrat des Programmteiles.

Viel Schweizer Musik

Auch im vergangenen Jahr prägte der hohe Stellenwert von Schweizer Musik das Musikprogramm von Radio BeO. Radio BeO weist nach wie vor einen der höchsten Anteile an Schweizer Musik im Programm aus. Gerade in den beiden Bereichen Schweizer Rock- und Popmusik und volkstümliche Musik leistet Radio BeO einen wichtigen und grossen Beitrag zur Förderung der schweizerischen Kultur. Aber auch der hohe Anteil der Schweizer Musik in allen Musikspartenbereichen bei Radio BeO wurde beibehalten (siehe auch Musikerliste „BeO-Gast“ und zu „Besuch bei Radio BeO“ in diesem Jahresbericht).

Neue Strukturen/Änderungen in der Technikabteilung

Auch im vergangenen Jahr konnten verschiedene Strukturen gefestigt und erneuert werden. Durch die Kündigung des langjährigen Leiters der Technikabteilung, Patric Perret, wurde die Technikabteilung mit den beiden neuen Mitarbeitern Roger Schild (Leiter Technik) und Thomas Arm neu zusammengestellt. Der jahrelange Einsatz von Patric Perret sei auch an dieser Stelle verdankt.

Ausbildung

Nach wie vor ermöglichte das Gebührensplitting auch im vergangenen Jahr eine gute und massgeschneiderte Ausbildung des gesamten Teams. Diese Ausbildung ist sinnvoll und trägt zur Qualitätsverbesserung wie auch zur Erfüllung des Leistungsauftrages bei. Der einzige Nachteil dieser Ausbildung besteht darin, dass die durch die verbesserte Ausbildung besser qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von grösseren Stationen abgeworben werden, was leider auch im vergangenen Jahr mehrfach der Fall war. Dies zeigt, dass Radio BeO nebst der Erfüllung des Leistungsauftrages auch als „Ausbildungsradio“ bezeichnet werden kann.

BGeM

Der Bundesrat gab im Herbst 2018 einen Entwurf eines neuen Bundesgesetzes in die Vernehmlassung. Dieses neue Mediengesetz (BGeM – Bundesgesetz elektronische Medien) soll das bisherige Radio- und TV Gesetz RTVG ersetzen. Radio BeO hat sich – wie viele andere – an dieser Vernehmlassung beteiligt und den Entwurf in dieser Form zurückgewiesen. Die Vorschläge in diesem neuen Gesetz sind für Radio BeO in vielen Bereichen negativ und würden die Sicherstellung von Radio BeO gefährden. Stattdessen spricht sich Radio BeO für eine Teilrevision des bestehenden RTVG aus.

Herzlichen Dank

Auch in diesem Jahresbericht möchte ich - einmal mehr - allen, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, das gesamte Programm und die Arbeit von Radio BeO zu gestalten und zu ermöglichen, ein grosses Dankeschön aussprechen. Nur dank dem grossen Einsatz von vielen Menschen wurde eine solche Leistung überhaupt realisierbar.

Zuerst danke ich ganz herzlich allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Bereichen unseres Radios. Ohne ihr Engagement und ohne ihre Arbeit würde es Radio BeO nicht geben.

Ein herzlicher Dank geht an unseren Verwaltungsrat unter der präsidentalen Leitung von Daniel Schuler. Ebenfalls danken möchte ich allen Mitgliedern des Fördervereins Radio Berner Oberland für ihre Unterstützung unseres Radios.

Ein grosser und besonders herzlicher Dank geht an alle Hörerinnen und Hörer von BeO; mit ihrer Treue zu unserem Programm helfen sie alle mit, den Erfolg von Radio BeO zu ermöglichen.

Ein grosser Dank geht auch an alle Werbekundinnen und Werbekunden von Radio BeO und an alle unsere nationalen Vermarkter. Durch ihren Entscheid, Radio BeO als Werbeplattform zu benutzen, zeigen sie uns, wie wichtig und effizient Radiowerbung auf Radio BeO ist.

Danken möchte ich auch allen diejenigen, die gerade auf nationaler Ebene und auch auf politischer Ebene mitgeholfen haben, gute Rahmenbedingungen für unser Radio zu erkämpfen.

Ein besonderer Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bundesamt für Kommunikation BAKOM; die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr habe ich sehr geschätzt.

Zum Schluss danke ich allen Menschen ganz herzlich, die im vergangenen Jahr mitgeholfen haben, Radio BeO in irgendeiner Art und Weise zu unterstützen.

Martin Muerner, Geschäftsleiter

3. Geschäftsverlauf / Finanzen

Entwicklung der Werbung und der Werbeabteilung

Die Werbeeinnahmen lokal sowie national lagen im Berichtsjahr etwa auf dem gleichen Niveau des Vorjahres. Die Situation im nationalen Markt bleibt sehr fragil; starke Schwankungen sind jederzeit möglich und unsere Einflussnahme ist sehr gering, was eine zuverlässige Budgetierung sehr schwierig macht. Die Bearbeitung des lokalen Marktes erweist sich aufgrund der wirtschaftlichen Lage in den verschiedenen Branchen in unserer Region auch als sehr schwierig. Weiter versuchen wir, das durch DAB+ erweiterte Sendegebiet zu bearbeiten und Neukunden zu akquirieren. Diese Arbeit benötigt Zeit, Geduld, Überzeugungskraft und Personal.

Das Werbeaufkommen hat sich nach Herkunft der bezahlten Werbung (lokal/national) in Sekunden ausgestrahlter Werbung folgendermassen entwickelt:

<u>Jahr</u>	<u>Lokal</u>	<u>National</u>	<u>Total</u>		
2014	172'755	93'813	266'568		
2015	191'713	94'619	286'332		
2016	186'825	86'688	273'513		
2017	217'984	85'415	303'399		
2018	208'345	87'063	295'408		

	Selbst akquiriert (nur Werbung)	Durch Dritte akquiriert (nur Werbung)	Selbst akquiriert (inkl Sponsoring)	Durch Dritte akquiriert (inkl Sponsoring)
2014	68%	32%	73%	27%
2015	69%	31%	73%	27%
2016	69%	31%	73%	27%
2017	72%	28%	76%	24%
2018	72%	28%	77%	23%

Obige Tabelle zeigt, dass der Anteil der selbstakquirierten Werbung hoch ist, was in Bezug auf die Einflussmöglichkeiten durchaus erwünscht ist. Erfreulicherweise wird Radio BeO von den nationalen Vermarktern oftmals als Ergänzung zu ihren Pool-Kampagnen gebucht („angehängt“).

Im Regionalmarkt leidet Radio BeO wie der übrige klassische Medienbereich zum Teil unter der Abwanderung vieler Kundengelder in den Online-Bereich. Diese Entwicklung wird sich kurzfristig nicht ändern lassen; es wird seine Zeit dauern, bis die Werbetreibenden die Streuverluste und die teils bereits einsetzende negative Imagebildung bei den Online-Nutzern durch die aufdringlichen Werbeformen realisieren. Wir sind überzeugt, dass ein Teil dieser abgewanderten Umsätze längerfristig wieder für Radiowerbung eingesetzt wird.

Raymond Häsler, Verkaufsleiter

Beitrag aus dem Gebührensplitting

Im Berichtsjahr konnte Radio BeO ein weiteres Mal von dem im geltenden Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) vorgesehenen und durch die Konzession abgesicherten Gebührensplitting in Höhe von CHF 1'687'858.- profitieren. Mit diesem sollen unter anderem das geringere Ertragspotential in wirtschaftsschwachen Regionen wie der unseren sowie der topographiebedingt erheblich höhere Produktionsaufwand etwas ausgeglichen werden.

Der in der Erfolgsrechnung ausgewiesene Radiogebühren-Beitrag enthält neben dem ordentlichen Gebührensplitting gemäss Konzession einerseits einen Betrag von CHF 119'653.- zur Unterstützung der Verbreitung gem. RTVG Art. 57, welcher die Mehrkosten der technischen UKW-Verbreitung in unserer komplizierten Topographie wenigstens teilweise aufzufangen hilft und andererseits einen Beitrag für neue Technologien gem. RTVG Art. 58 (DAB+-Verbreitung) im Betrag von CHF 115'280.-.

Diese namhaften Beiträge aus den Radiogebühren erleichterten die Erhaltung der hohen Qualität des BeO-Programms, insbesondere im regionalen Informationsbereich, wie der nachfolgende Programmrückblick ausweist. Zudem konnte nicht zuletzt dadurch die Betriebsgesellschaft die aus unternehmerischer Sicht notwendigen und kaufmännisch korrekten Abschreibungen tätigen.

Rechnungsabschluss 2018

Die Jahresrechnung schliesst per 31.12.2018 mit einem Jahresgewinn von CHF 82'646.- ab. Der Bilanzverlust von insgesamt CHF 79'332.- aus dem Vorjahr konnte somit ganz getilgt werden und es resultiert nun ein Bilanzgewinn von CHF 3'314.-. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung diesen Bilanzgewinn auf die neue Rechnung vorzutragen. Dieser Bilanzgewinn ist Bedingung, dass die Radio Berner Oberland AG eine Konzessionsverlängerung ab dem Jahr 2020 beantragen kann. Aus eigenen Kräften konnte dieser Bilanzgewinn nicht erreicht werden, die Radio Berner Oberland AG ist auf eine Spende des Fördervereins Radio BeO im Betrag von CHF 60'000.- angewiesen.

Der selbsterarbeitete Betriebsertrag des Geschäftsjahres 2018 – vorab aus Werbung und Sponsoring, unter Einschluss der Gegengeschäfte – lag mit CHF 2'642'492.- rund CHF 72'817.- über dem Vorjahr. Die Gegengeschäfte betreffen übrigens primär Vereinbarungen mit den regionalen Medien über Radiospots, TV-Spots und Zeitungsinserate, welche zu üblichen Preisen gegenseitig verrechnet werden. Der Betriebsertrag lag letztmals 2011 über 3 Millionen Franken. Dieses Resultat konnte Radio BeO seither trotz aller Bemühungen im regionalen wie im nationalen Werbemarkt nie mehr erreichen.

Der Programm-, Waren- und Dienstleistungsaufwand liegt mit CH 4'333.- leicht über dem Vorjahr.

Der Personalaufwand erhöhte sich mit 107'023.- gegenüber dem Vorjahr. Dank dem erhöhten Gebührensplitting konnte das Personal von einem bescheidenen Teuerungsausgleich profitieren. Weiter wurde der Personalbestand im Programm- und Redaktionsbereich leicht ausgebaut.

Leicht höher als im Vorjahr ist der „Sonstiger Betriebsaufwand“ mit CHF 29'123.-. Die DAB+-Verbreitungskosten betreffen nach der Einführung im 2. Quartal 2017 nun ein ganzes Geschäftsjahr. Weiter wurde im Berichtsjahr eine „Evaluation der Qualitätssicherung“ durch eine externe Firma durchgeführt. Von der Konzession her sind wir dazu alle zwei bis drei Jahre verpflichtet.

Der gesamte Betriebsaufwand belief sich auf CHF 4.5 Mio (Vorjahr CHF 4.4 Mio). Die Teilaufwände bzw. die Anteile an den Betriebskosten stellen sich wie folgt dar:

Programmkosten einschliesslich Redaktion	47%
Technischer Unterhalt und IT für Signalzuführung und Verbreitung	10%
Technischer Unterhalt und IT für Studios und Büros	6%
Aufwand Werbeverkauf	23%
Verwaltungsaufwand	14%

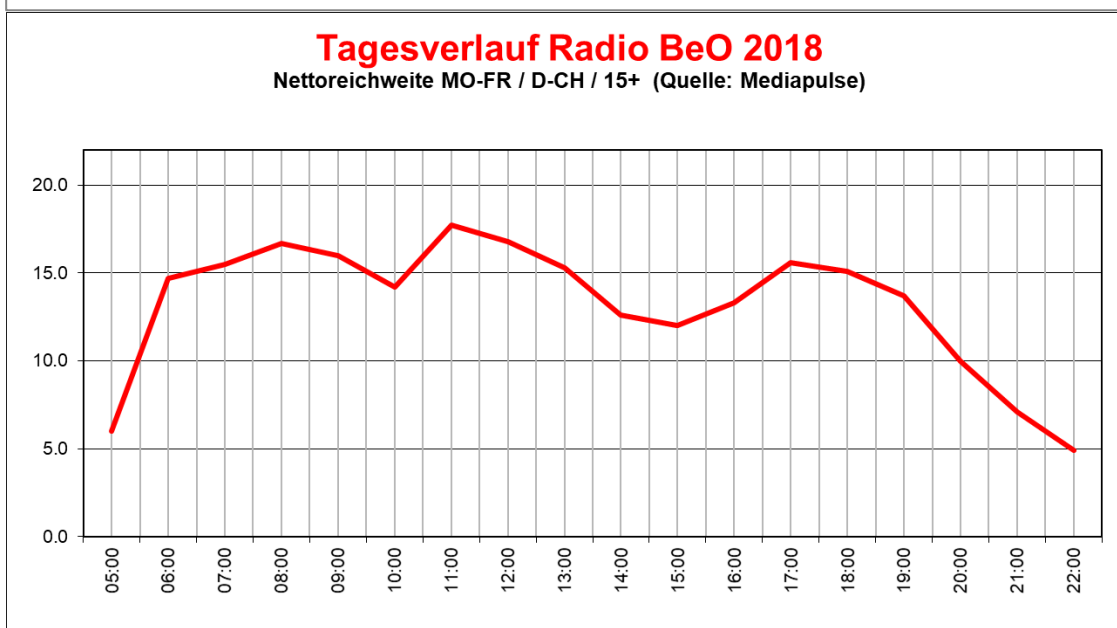
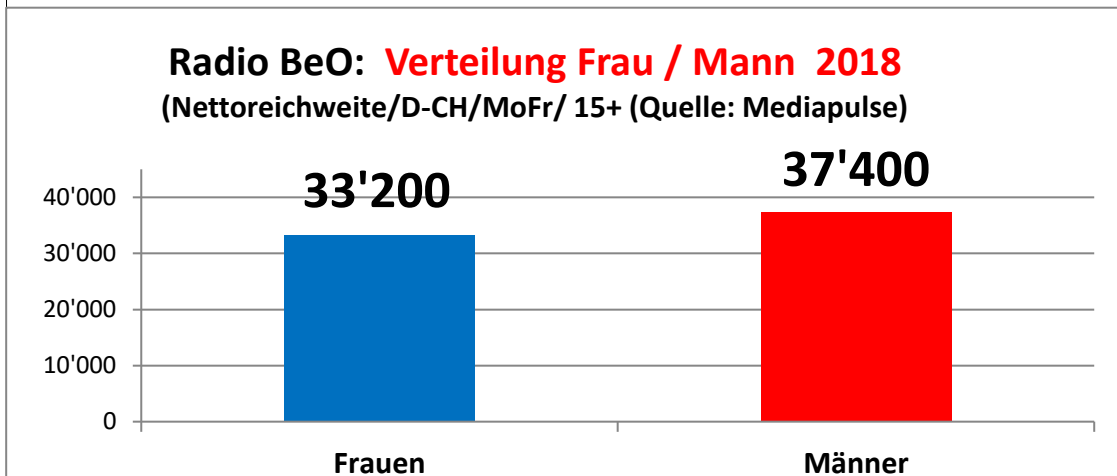
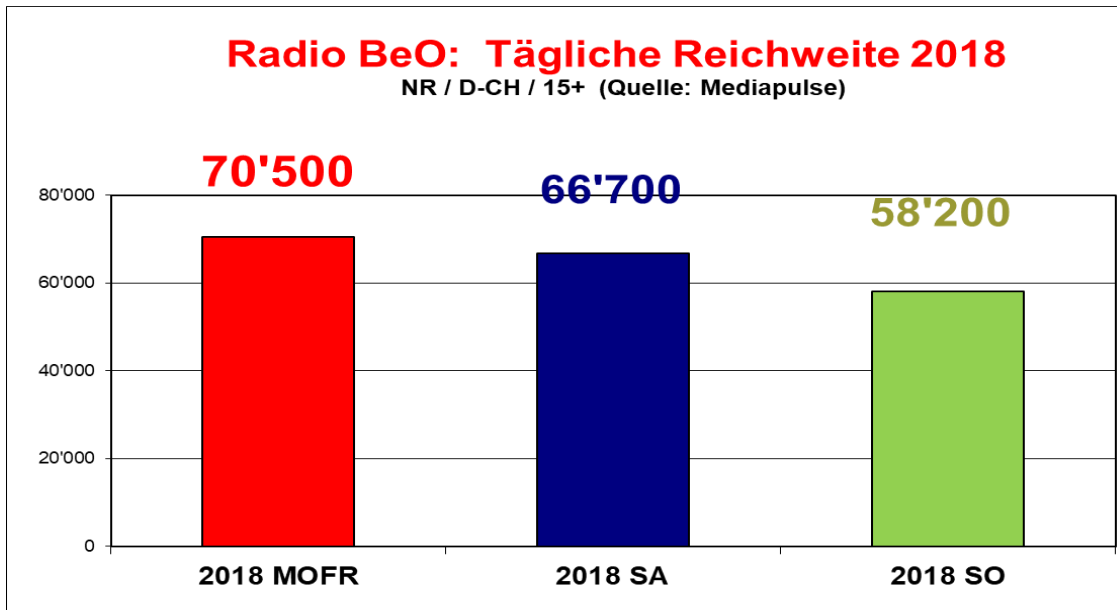
Im Berichtsjahr wurden Investitionen von rund CHF 138'803.- getätigt. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgten nach den kaufmännischen Vorgaben und betragen CHF 96'628.-.

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz für den Zeitraum vom 1.1. bis zum 31.12.2018, zusammen mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Anhang und Gewinnverwendungsantrag, liegen diesem Jahresbericht separat bei. Die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Gewinnverwendungsantrag) wurde von der Revisionsfirma DieWirtschaftsprüfer.ch AG, Thun, im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Der Kontrollstellenbericht liegt ebenfalls separat bei. Der Generalversammlung wird Genehmigung beantragt.

Manuel Honegger, Leiter Finanzen/Buchhaltung

4. Redaktions- und Programmrückblick

Hörerdaten



Rückblick Programm

Radio BeO produziert täglich Programmleistungen für die Bevölkerung, die insbesondere auf der regionalen Ebene äusserst wertvoll sind und die schon seit Jahren den Ansprüchen einer vergleichbaren Qualitätssicherung genügen; dies hat auch eine externe Überprüfung gezeigt.

Radio BeO leistet mit einem vielfältigen Programmangebot einen wichtigen Beitrag zum Service Public Régional; im Folgenden eine Auswahl dieser Leistungsangebote:

- tägliche aktuelle Informationen für die Bevölkerung im BeO-Sendegebiet (BeO-Info) im Halbstundentakt in den Primetimes
- Informationen in ausserordentlichen Lagen
- Sonderinfo-Serien (zum Beispiel Abstimmungen und Wahlen)
- Kulturelle Sendungen
- Informationsdienstleistungen wie Strassenzustand, Verkehrsmeldungen, regionaler Wetterbericht, Schneebericht etc.
- Organisation von kulturellen Anlässen wie BeO-Stubete, etc.
- Kirchensendungen und Predigten
- Hintergrundsendungen zu aktuellen Themen
- Livesendungen vor Ort aus dem ganzen Sendegebiet
- Livesendungen von grossen Ausstellungen im Sendegebiet
- Diverse Sondersendungen zu aktuellen Themen aus dem Berner Oberland

Mit diesen vielen Dienstleistungen erfüllt Radio BeO einen klaren und im Berner Oberland nicht mehr wegzudenkenden „Service Public Régional“ Auftrag.

Dienstleistungen

Radio BeO hat auch im vergangenen Jahr verschiedene Dienstleistungen angeboten, die dem Leistungsauftrag und dem Service Public Régional entsprechen.

Mit einer täglichen Wetterbestimmung und einer ausführlichen, regionalen Wetterprognose der Firma Meteotest wurde Radio BeO auch im vergangenen Jahr einem echten Bedürfnis der oberländischen Bevölkerung auf einen regionsbezogenen Wetterbericht gerecht.

Der Wetterbericht wurde im 2018 ausgebaut und separat nach den News gesendet. Dadurch erhielt der Wetterbericht mehr Aufmerksamkeit. Weiterhin beliebt ist der BeO-Wättertalk, der auch im 2018 zu Prime Time Zeiten morgens (07:07), mittags (12:07) und abends (17:07) gesendet wurde.

Mit aktuellen Schnee - und Pistenberichten im Winter, mit dem Veranstaltungskalender während des ganzen Jahres, mit einem Kinoprogramm und mit Gratulationssendungen bot Radio BeO auch im vergangenen Jahr, neben vielen anderen Leistungen, einen wichtigen Service für die Hörschaft an.

Ein wichtiger Bestandteil des Programmes von Radio BeO bildet das Abendprogramm, das sich auch im vergangenen Jahr als Spartenprogramm bewährte. Das Abendprogramm wurde neben den Festangestellten auch durch Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestaltet.

Auch im vergangenen Jahr wurden verschiedene bewährte Dienstleistungsgefässe im Programm von Radio BeO angeboten; ein paar Beispiele dieser Sendegefässe sollen den Nutzen und den Sinn für die Hörschaft aufzeigen:

- BeO-Verkehrsmeldungen Aktualisierte Meldungen über Verkehrsbehinderungen und den Zustand der Strassen im Sendegebiet

- BeO-Schneebericht Auskunft über Schnee- und Pistenbedingungen im Sendegebiet
- BeO-Bsuech Besuch bei Anlässen und Ereignissen im Sendegebiet
- BeO-Kinoprogramm Auskunft über das aktuelle Filmangebot im Berner Oberland mit Hintergrundinformationen zu den Filmneuheiten
- BeO-Veranstaltungen Veranstaltungskalender der gemeldeten Veranstaltungen im Berner Oberland
- BeO-Expressmärkt Kleininserate für Hörerinnen und Hörer
- BeO-Kulturträff Kulturbeiträge
- BeO-Tipp Tipps rundum Versicherungen, Energiethemen, Kochen, Reisen etc.

Dies ein paar Beispiele der verschiedenen Dienstleistungsgefässe, die Radio BeO im vergangenen Jahr angeboten hat.

Programm raster

Nach wie vor bestimmt das Tagesprogramm von morgens 05:30 bis abends 19:00 den wichtigsten Teil des Gesamtprogramms von Radio BeO.

Dieses Tagesprogramm betrifft die Wochentage von Montag bis Freitag; am Samstag wie auch am Sonntag wird dieser Gesamtraster durch verschiedene Sondergefässe ergänzt.

Mit der Unterteilung in einen Morgenteil (05:30 – 09:00), einen Mittagsteil (10:00 – 14:00) und in einen Vorabendteil (16:00 – 19:00) hat der Tagesablauf auf Radio BeO eine klare Struktur.

In allen Teilen hat die Information – insbesondere die regionale Information - den grössten Stellenwert; daneben werden Dienstleistungen und ein breit abgestützter, vor allem auch auf die Schweizer Musik abgestimmter, Musikmix angeboten. Zwischen diesen drei Hauptblöcken sendet Radio BeO das seit Jahren beliebte BeO-Hit-Music-Special und ab 19:00 das Abendprogramm bis 22:00.

Die BeO-Jugendsendung „BeO-Soundcheck – jung – fräch – keck“ wurde vom Samstagnachmittag auf den Donnerstagabend (19:00-21:00) verlagert. Die Inhalte der Sendung blieben jedoch gleich. Zahlreiche Schweizer Bands kamen trotzdem zum beliebten Interview auf der Soundcheck Couch bei Radio BeO. Die Veränderung hat sich auch im 2018 bewährt: Durch die Verschiebung der Jugendsendung auf einen neuen Sendeplatz wurde das BeO-Wuko im 2018 neu freitags von 19-20h ausgestrahlt. Diese Umstellung hatte keine negativen Rückmeldungen zur Folge.

Von 22:00 bis 05:30 sendet Radio BeO ein Nachtprogramm, das grundsätzlich vom Musik-Computer gesteuert wird. Dieses Programm wird nach folgenden Kriterien zusammengestellt:

- 22:00 – 00:15 Soft Music / Pop Rock Soul
- 00:15 – 04:45 Klassische Musik
- 04:45 – 05:55 Volkstümliche Musik aus der Schweiz

Unterbrochen wird dieses Musikprogramm durch je zwei Wiederholungen stündiger Wortsendungen aus dem bestehenden Programm (01:00 bis 03:00).

Zudem wird das Nachtprogramm am Samstag und am Sonntag verlängert und angepasst.

Wortsendungen / Spezialsendungen

Radio BeO hatte im vergangenen Jahr folgende Wortsendungen/Spezialsendungen im Programm:

- Volkst. BeO-Wunschbox	Montag	19:00 – 21:00 21:00 – 22:00
	1. Mo des Monates	BeO-Jazz
	2. Mo des Monates	BeO-Special
	3. Mo des Monates	BeO-Oldies but Goodies
	4. Mo des Monates	BeO-Special
	5. Mo des Monates	BeO-Special
- BeO-Schlager	Dienstag	19:00 – 20:00
- BeO-Chilchestübli	Dienstag	20:00 – 21:00 Kirchensendung
- BeO-Kirchenfenster	Dienstag	21:00 – 22:00 Kirchensendung
- BeO-schön und gmüetlich	Mittwoch	19:00 – 22:00
- BeO-Soundcheck	Donnerstag	19:00 – 20:00 Jugendprogramm mit Schweizer Bands; News und Charts
- BeO-Wuko	Freitag	19:00 – 20:00 Songs zum Wünschen
- BeO-Country	Freitag	20:00 – 22:00
- BeO-Schlager-Hits	Samstag	20:00 – 22:00 Ein bunter Mix aus der Schlagerwelt
- BeO-Strubelimutz	Sonntag	08:00 – 09:00 Kindersendung
- BeO-Gottesdienst	Sonntag	09:00 – 10:00 Predigten aus Oberländer Kirchen, davon waren 8 Gottesdienste live aus der jeweiligen Kirche
- BeO-Sonntagmagazin mit Sport	Sonntag	16:00 – 19:00 Resultate und Hintergrundberichte aus dem Sport
- BeO-Sunntig	Sonntag	20:00 – 21:00 Diskussion / Hintergrundsendung
- BeO-Kirchenfenster	Sonntag	21:00 – 22:00 Wiederholung des BeO-Kirchenfensters vom Dienstag

Aus- und Weiterbildung in Redaktion und Programm 2018

Die Aus- und Weiterbildungen im 2018 fanden im Plenum und in Einzelcoachings statt. Im den Einzelcoachings lag der Schwerpunkt vor allem beim Sprechen. In den Sprechtrainings arbeiteten die ModeratorInnen an der Verständlichkeit und auch an der unterschiedlichen Betonung sowie Sprechweise verschiedener Elemente.

Im Plenum wurden die überflüssigen Floskeln thematisiert und geübt, wie diese durch witzige, prägnante Inhalt ersetzt werden können. Neu eingeführt wurde das „Moderations-Tandem“, bei dem zwei ModeratorInnen sich gegenseitig nach vorgegebenen Kriterien analysieren und Feedbacks geben. Das „Moderations-Tandem“ wurde von den Programmschaffenden als wichtig und hilfreich beurteilt.

Die Moderations-Volontariatsstelle im Programmbereich wurde in diesem Jahr von einer Person besetzt. Dies mit einem Pensum von 80%. Nach wie vor ist die Volontariatsstelle sehr beliebt und stösst auf Interesse.

Miriam Spychiger, Programmleiterin

Abteilung Redaktion und Information

Das Jahr 2018, wo soll ich da anfangen..... Unser Kerngeschäft ist die Berichterstattung aus der Region. Politische Höhepunkte waren die Wahlen der Berner Regierung und des Kantonsparlamentes im Frühling, sowie die Wahlen in den Gemeinden Steffisburg und Thun im Herbst. Sportlich (unter-)hielten uns der FC Thun und Wacker Thun auf Trab, die Handballspieler wurden sogar Schweizer Meister. Dazu gab es in der Region - also im BeO-Land - zahlreiche kleinere und grössere Höhepunkte im Jahr 2018. Das Redaktionsteam war gefordert, meisterte aber die Aufgaben souverän und setzte im vergangenen Jahr wiederum einige Glanzpunkte. Damit wurde im Newsbereich der Service Public Régional weit übertroffen und der Hörerschaft täglich ein breites Informationsangebot präsentiert.

Allemann - Häsler – Müller

Am 25. März war Radio BeO mit drei Journalisten und dem Aussenstudio im Berner Rathaus. An diesem Sonntag wurden mit Evi Allemann, Christine Häsler und Philippe Müller drei neue Mitglieder in den Regierungsrat des Kantons Bern gewählt. Dazu wurde das Parlament neu bestellt. Aus Bern wurden Interviews, Stellungnahmen, Einschätzungen usw. gesendet und in Interlaken laufend aktuelle Wahlbulletins produziert. Acht Monate später, am 25. November fanden die Gemeindewahlen in Thun und Steffisburg statt. Radio BeO war im Thuner Rathaus ebenfalls aktuell vor Ort des Geschehens.

Fussball – Handball – Schwingen – Ski

Klar, der FC Thun hat auch 2018 viele Menschen bewegt und mitgerissen. Radio BeO berichtet als "Heimsender" über sämtliche Spiele. Aussergewöhnlich war der Schweizer Meistertitel von Wacker Thun. Radio BeO hat auch hier am Handballspielfeldrand mit Liveeinschaltungen informiert. Eine der Hauptsportarten bei Radio BeO ist der Schwingsport, welcher im BeO-Land einen hohen Stellenwert hat (auch wegen den beiden Schwingerkönige Matthias Glarner und Kilian Wenger). U.a. verfolgte Radio BeO das Oberländische an der Lenk, das Kantonale in Utzenstorf oder den Brünig-Schwinget. Und alle Jahre ist die Sportredaktion in Adelboden und Wengen dabei, wenn die Skiweltcuprennen ausgetragen werden. Stellvertretend für viele weitere Liveberichterstattungen im vergangenen Jahr zeigen diese Beispiele wie nahe Radio BeO dabei ist. Ob Politik, Sport, Wirtschaft, Kultur oder Gesellschaft, die Redaktion erfasst die relevanten Geschehnisse und berichtet aktuell darüber. Entsprechend hoch ist der Aufwand im geographisch grossen Sendegebiet

Sturmtief Burglind, Baustart V-Bahn in Grindelwald und Regierungsratswahlen

Es ist die Vielfalt an regionalen Meldungen, welche die BeO-Info-Ausgaben auszeichnen. Hier ein paar Beispiele von Meldungen aus dem vergangenen Jahr: Der Sturm Burglind fegte im Januar mit Böenspitzen von rund 200 km/h über das BeO-Land und hinterliess grössere Schäden. In Grindelwald erfolgte nach jahrelangen Planungen der Baustart zum Projekt der V-Bahn. Mit Christine Häsler wurde neben dem amtierenden Christoph Ammann eine zweite Person aus dem Berner Oberland in den Regierungsrat gewählt. Thun hat neu mit Andrea de Meuron eine Grüne Gemeinderätin. Usw.

Sommer-Reise in der Nachbarschaft

Während fünf Wochen war Radio BeO in fünf verschiedenen Regionen in der „Nachbarschaft“ unterwegs. Aus Solothurn, Murten, Schwarzenburg oder Bern wurden fünfzig verschiedene Beiträge produziert, welche während der Schulferienzeit im Hochsommer zu hören waren. Das recherchieren vor Ort und die interessanten Interviews mit fachkundigen Menschen waren zeitintensiv. Belohnt wurde der Aufwand aber mit einer grossen Resonanz aus der Hörerschaft.

Service Public Régional mit über 7'000 Meldungen

Bei rund 2'900 Interviews im Jahr 2018 in den BeO-Info-Ausgaben und über 7'000 regionalen Meldungen (ohne Wiederholungen) ist es nicht ganz logisch, dass man sich an alles erinnert. Dazu kommen Sonderberichterstattungen vor Ort wie bspw. am Swiss Economic Forum in Interlaken oder den Musikfesten in Interlaken, Spiez und Bern.

Radio BeO ist in einem geographisch grossräumigen Gebiet als glaubwürdiges und verlässliches Informationsmedium stark gefordert. Das Informationsbedürfnis der Hörerschaft stellt die Redaktion täglich vor Herausforderungen. Um diese Aufgaben zu bewältigen ist die Redaktion von Montag bis Freitag von 05:00 bis 23:00 Uhr besetzt. Zudem steht ein Pikett für unvorhergesehene Ereignisse zur Verfügung; dies um sofort zu reagieren. Nur dank effizienter und sorgfältiger Arbeit der Kolleginnen und Kollegen in der Redaktion ist es möglich, täglich so viele und relevante aktuelle Informationen zur Verfügung zu stellen.

Service Public Régional als Markenzeichen

Radio BeO fokussiert sich seit Sendebeginn im 1987 ausgeprägt auf das lokale-regionale Geschehen und hat sich dadurch ein Markenzeichen verschafft. Hörerinnen und Hörer wissen, am Morgen, am Mittag und am Abend werden sie von Radio BeO über das Geschehen in der Region informiert.

Das Aufarbeiten von Nachrichtenbulletins nimmt grosse Ressourcen in Anspruch. Das Erfassen und das Koordinieren relevanter Themen aus dem weitläufigen Sendegebiet, das Verifizieren von Meldungen, das Reagieren bei aktuellen Ereignissen oder das Recherchieren beanspruchen einen erheblichen Zeitaufwand. Erst wenn diese Arbeiten seriös erledigt sind, kann ein Nachrichtenformat bestehend aus mehreren Meldungen und Beiträgen zusammengestellt werden. Hinter einem sechsminütigen kompakten BeO-Info-Nachrichtenformat stecken letztlich viele Stunden Aufwand und mehrere Personen, welche beim Zusammentragen der Information mitgewirkt haben.

Fokus auf den Service Public Régional

Die Redaktion von Radio Berner Oberland zeichnet sich unter dem Begriff des „Service Public Régional“ für verschiedene Informationssendungen verantwortlich:

- tägliche aktuelle/relevante Informationen für die Bevölkerung im BeO-Sendegebiet (BeO-Info) im Halbstundentakt zu den Hauptsendezeiten
- Informationen in ausserordentlichen Lagen und Krisensituationen
- Wahl- und Abstimmungsstudio (an Abstimmungs-Sonntagen)
- Strassenzustand (aktuelle Verkehrsmeldungen, Strasse und ÖV)
- Wetter (aktuelle Wettersituation und Wetterprognosen)
- Regelmässige Sonder-Serien zu regionalen Themen
- Ausführliche Sportsendung am Sonntag (Rückblick aufs regionale Sportgeschehen vom Wochenende)
- Hintergrundsendungen zu aktuellen Themen
- Live-Berichterstattungen vor Ort aus dem ganzen Sendegebiet
- Diskussionssendungen und Reportagen zu regionalen relevanten Themen
- Diverse Sondersendungen zu aktuellen Themen aus dem Berner Oberland

Vervollständigt wird das Informationsangebot mit den in deutscher Sprache gelesenen nationalen/internationalen Nachrichtenbulletins und den täglichen Sportnachrichten.

Vielseitiger Service Public Régional

Zu den Hauptsendezeiten verbreitet die Redaktion von Radio Berner Oberland halbstündlich regionale Nachrichten. Thematisch vielfältig zusammengestellt - aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Sport. Die Meldungen und die Beiträge stammen aus dem gesamten Sendegebiet. So ist es nachzulesen im Redaktionsstatut als Selbstverständnis für alle Redaktorinnen und Redaktoren von Radio BeO und so verlangt es auch die Sendekonzession, ausgestellt vom Bundesamt für Kommunikation (BAKOM). Eines der Ziele von Radio BeO ist es, die verschiedenen Regionen, die Talschaften, Bergregionen, das Aaretal und die Agglomerationen Thun und Interlaken zu verbinden. Ein Teil dieser Aufgabe kommt in den regionalen BeO-Info-Ausgaben zum Ausdruck.

Nachrichten aus dem In- und Ausland

Dank der Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Depechenagentur (SDA) ist es möglich, alle relevanten Meldungen des Weltgeschehens aktuell in einem redigierten Nachrichtenbulletin wiederzugeben. Um auch regelmässig Themen vertiefter zu vermitteln, stehen Radio BeO zwei Radiojournalisten im Bundeshaus zur Verfügung. Dazu gibt es einen Austausch von Beiträgen und Interviews innerhalb einiger Deutschschweizer Privatradios und selbstverständlich auch selber recherchierte Beiträge.

Sportlich unterwegs

Mit täglichen BeO-Sportbulletins am Morgen und am Abend entgeht der Hörerschaft nichts, was die Sportwelt bewegt. Am Sonntag in der Sendung „BeO-Sonntags-Magazin mit Sport“ wird jeweils ausführlich auf das regionale Sportgeschehen vom Wochenende eingegangen. Einen ausserordentlichen Aufwand betreibt Radio BeO in der Liveberichterstattung. Live dabei war Radio BeO bei allen Spielen des FC Thun, bei den Ski-Weltcuprennen in Adelboden und Wengen, dem Jungfraumarathon, dem Thuner Stadtlauf, bei auserwählten Schwingfesten und vielen weiteren Sportveranstaltungen.

Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung wird konsequent umgesetzt und das Redaktionsteam hat die Prozessabläufe intus. Neben laufenden Rückmeldungen aus dem Tagesgeschäft erhalten alle Mitarbeitenden wöchentlich eine generelle Mitteilung, mit Rückmeldungen auf die vergangene Woche und einen Ausblick auf Anstehendes. Die Qualitätssicherung der verschiedenen Nachrichtenformate erfolgt auf den drei Ebenen Tagesredaktion (Abnahme der Nachrichtenformate vor dem Senden), Formatanalyse (Newsformate während einer ganzen Woche werden personenunabhängig geprüft) und Personal (persönliche Rückmeldungen und Qualifikationsgespräche).

Aus- und Weiterbildung

Ein Eckpfeiler der journalistischen Qualitätssicherung betrifft die Schulung des Personals. Dank dem RTVG standen Radio Berner Oberland auch im vergangenen Jahr die dazu notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung, um gezielter externe und interne Weiterbildungstage durchzuführen. Im Weiterbildungsfokus stand 2018 die Nachrichtensprache am Radio. Das gesamte Redaktionspersonal nahm an den verschiedenen Modulen teil. Geleitet wurde die Ausbildung vom ehemaligen SRF-Radiomann Thomas Kropf.

Ausblick auf 2019

Auf das Jahr 2019 wurden die Wiederholungen der regionalen Informationen zur halben Stunde während den Hauptsendezeiten aufgehoben und durch interessante regionale Schwerpunktbeiträge (BeO-Thema) ersetzt. Damit wurde einerseits einem Bedürfnis aus der Hörerschaft Rechnung getragen, welche die halbstündigen Wiederholungen als störend empfanden. Andererseits können mit den BeO-Thema-Beiträgen zur halben Stunde redaktionelle Schwerpunkte vertiefter wiedergegeben werden. Weiter wurde die geographische Grenze der regionalen Berichterstattung etwas geöffnet. So berichtet Radio BeO vermehrt auch über die Region Bern hinaus, ohne aber das „Stammgebiet“ zu vernachlässigen. Damit wird auf das grössere Verbreitungsgebiet durch DAB+ reagiert.

Adrian Durtschi, Chefredaktor

BeO-Sunntig 2018

Der „BeO-Sunntig“ am Sonntag Abend bleibt als Wortsendung weiterhin ein erfolgreiches Sendegefäss. Das Konzept ist zwar sehr arbeitsaufwendig und braucht viel Koordinations- und Vorbereitungsenergie; dieser Aufwand wurde aber durch die vielen positiven Rückmeldungen belohnt. Nachfolgend eine Auswahl von BeO-Sunntig-Themen des vergangenen Jahres:

07.01.2018	20:00	Hanery Amman – Säm Jungen und Schifer Schafer erzählen aus Rumpelstilzzeiten
	22:00	BeO-Sunntigs-Special Herbert Grönemeyer
14.01.2018	20:00	Aktueller Regierungspräsident Bernhard Pulver
	22:00	Ski-Weltcup im Oberland
21.01.2018	20:00	Radio 60plus
	22:00	Aktueller Regierungspräsident Bernhard Pulver
28.01.2018	20:00	NO-BILLAG
	22:00	Radio 60plus
04.02.2018	20:00	Vorsendung Eidg. / Kant. Abstimmung vom 04.03.2018
	22:00	NO-BILLAG; was für Vor- und/oder Nachteile verbergen sich hinter dieser Initiative?
11.02.2018	20:00	18 Monate. 1 Reise. 1 Ziel! – Great Himalaya Trail Maria-Theresia Zwyszig aus Spiez erzählt von den Vorbereitungen!
	22:00	Vorsendung Eidg. / Kant. Abstimmung vom 04.03.2018
18.02.2018	20:00	Radio 60Plus
	22:00	18 Monate. 1 Reise. 1 Ziel! – Great Himalaya Trail Maria-Theresia Zwyszig aus Spiez erzählt von den Vorbereitungen!
25.02.2018	20:00	Vorsendung Kantonale Wahlen
	22:00	Radio 60plus
04.03.2018	20:00	BeO-Wahl- und Abstimmungsstudio mit Ergebnissen / Analysen & Stimmen
	22:00	Vorsendung Kantonale Wahlen
11.03.2018	20:00	Berner Gesundheit: Was können Eltern von Jugendlichen mit Suchthematik unternehmen
	22:00	Herbert Grönemeyer
18.03.2018	20:00	Radio 60plus
	22:00	Berner Gesundheit – Was können Eltern von Jugendlichen mit Suchthematik unternehmen
25.03.2018	20:00	BeO-Wahlstudio "Kantonale Wahlen 2018 im Kanton Bern"
	22:00	Radio 60plus
01.04.2018	20:00	Stephan Haldemann, Pfarrer und Jodler, Dirigent, Präsident
	22:00	Crosby, Stills and Nash
08.04.2018	20:00	Christian Rubin – ehemaliger Regierungsstatthalter spricht über seine Zeit als Krisenmanager bei Hochwasser und Lawinen
	22:00	Stephan Haldemann, Pfarrer und Jodler, Dirigent und Präsident Bernisch-kantonaler Jodlerverband
15.04.2018	20:00	Radio 60plus – „Abfall“ mit Beiträgen über AVAG, das Tiefbauamt der Stadt Thun, die ARA Thunersee und die Palette Bern und den Entsorgungshof Thun
	22:00	Christian Rubin – ehemaliger Regierungsstatthalter spricht über seine Zeit als Krisenmanager bei Hochwasser und Lawinen
22.04.2018	20:00	Christine Häsler – Die neu gewählte Berner Regierungsrätin aus dem Berner Oberland
	22:00	Radio 60plus – „Abfall“ mit Beiträgen über
29.03.2018	20:00	Marc Amacher – Bluessänger aus Brienz
	22:00	Christine Häsler – Die neu gewählte Berner Regierungsrätin aus dem Berner Oberland
06.05.2018	20:00	Märchenschloss am Thunersee – Schloss Hünegg
	22:00	Marc Amacher – Bluessänger aus Brienz
13.05.2018	20:00	Vorsendung Eidg./Kant. Abstimmung vom 10.06.2018
	22:00	Märchenschloss am Thunersee – Schloss Hünegg
20.05.2018	20:00	Leiden Thuner Innenstadtgeschäfte wegen den Baustellen und dem neuen Verkehrsregiem?
	22:00	Vorsendung Eidg./Kant. Abstimmung vom 10.06.2018
27.05.2018	20:00	Radio 60plus
	22:00	Leiden Thuner Innenstadtgeschäfte wegen den Baustellen und dem neuen Verkehrsregiem?

03.06.2018	20:00	Bekannte Redewendungen und ihre Bedeutungen erzählt von Christian Schmid
	22:00	Radio 60plus
10.06.2018	20:00	BeO-Abstimmungsstudio – Ergebnisse / Analysen & Stimmen
	22:00	Musiksendung "Ohrwürmer"
17.06.2018	20:00	Radio 60plus
	22:00	Hits aus den 70er- und 80er-Jahren
24.06.2018	20:00	Andrea Cueni – Diplomierte Rettungssanitäterin
	22:00	Radio 60plus
01.07.2018	20:00	Veronica Fusaro – Kultur auf dem Niesen
	22:00	Andrea Cueni – Diplomierte Rettungssanitäterin
08.07.2018	20:00	Mentale Stärke im Sport
	22:00	Veronica Fusaro – Kultur auf dem Niesen
15.07.2018	20:00	BeO-Sommertour 2018
	22:00	Mentale Stärke im Sport
22.07.2018	20:00	BeO-Sommertour 2018 – Unterwegs in der Region Riggisberg und Schwarzenburg
	22:00	BeO-Sommertour 2018 – Unterwegs in der Region Biel und Solothurn
29.07.2018	20:00	BeO-Sommertour 2018 – Unterwegs in der Region Neuenburg und Murten
	22:00	BeO-Sommertour 2018 – Unterwegs in der Region Riggisberg und Schwarzenburg
05.08.2018	20:00	BeO-Sommertour 2018 – Unterwegs in der Region Thun – Worb
	22:00	BeO-Sommertour 2018 – Unterwegs in der Region Neuenburg – Murten
12.08.2018	20:00	BeO-Sommertour 2018 – Unterwegs in der Region Grindelwald – Oberhasli
	22:00	BeO-Sommertour 2018 – Unterwegs in der Region Thun – Worb
19.08.2018	20:00	Radio 60plus
	22:00	Mentale Stärke im Sport
26.08.2018	20:00	Vorschau auf die Abstimmungen vom 23.09.2018
	22:00	Radio 60plus
02.09.2018	20:00	Der Leiter vom Labor Spiez - Marc Cadisch - erzählt
	22:00	Vorschau auf die Abstimmungen vom 23.09.2018
09.09.2018	20:00	Kadettenkorps Thun
	22:00	Der Leiter vom Labor Spiez - Marc Cadisch - erzählt
16.09.2018	20:00	Radio 60plus
	22:00	Der Leiter vom Labor Spiez - Marc Cadisch - erzählt
23.09.2018	20:00	BeO-Abstimmungsstudio
	22:00	Thuner Ausschiesset
30.09.2018	20:00	Thuner Ausschiesset
	22:00	Büne Huber
07.10.2018	20:00	Emil Steinberger
	22:00	Musiksendung – Mando Diao
14.10.2018	20:00	Radio 60plus
	22:00	Emil Steinberger
21.10.2018	20:00	Thomas Hiltolt, Gerichtspräsident Thun
	22:00	Radio 60plus
28.10.2018	20:00	Vorsendung Wahlen Thun 2018
	22:00	Thomas Hiltolt, Gerichtspräsident Thun
04.11.2018	20:00	Vorsendung Eidg. / Kant. Abstimmung vom 25.11.2018
	22:00	Vorsendung Wahlen Thun 2018
11.11.2018	20:00	Berner Gesundheit - Glückspielsucht
	22:00	Vorsendung Eidg. / Kant. Abstimmung vom 25.11.2018
18.11.2018	20:00	Radio 60plus
	22:00	Franz Hohler
25.11.2018	20:00	BeO-Wahl- und Abstimmungsstudio
	22:00	Radio 60plus
02.12.2018	20:00	Bergrettung im BeO-Land – Im Nachgang an Bruno Durrer, Bergrettungsarzt
	22:00	Musiksendung Beatles
09.12.2018	20:00	Franz Hohler – Schriftsteller und Kabarettist
	22:00	Bergrettung im BeO-Land – Im Nachgang an Bruno Durrer, Bergrettungsarzt
16.12.2018	20:00	Radio 60plus
	22:00	Franz Hohler – Schriftsteller und Kabarettist
23.12.2018	20:00	Nadja und die Kraft

	22:00	Musiksendung Beatles
30.12.2018	20:00	100 Jahre Privatklinik Meiringen
	22:00	Musik zum Jahreswechsel

Aussenauftritte / Aktionen / Spezi­alsendungen 2018

Auch im vergangenen Jahr hat Radio BeO eine grosse Anzahl von Aussenauftritten, Wettbewerbsp­ielen und Aktionen für die Hörerschaft durchgeführt.

Ganzes Jahr	FC Thun - Live dabei an allen Super-League-Spielen / Fussball-Cup-Spielen
01.01.2018	Live Gottesdienst aus der kath. Kirche St. Marien Thun
06./07.01.2018	Radio BeO live dabei: Ski-Weltcup Adelboden
12.01. – 14.01.2018	Radio BeO live dabei: Ski-Weltcup Wengen
20.01.2018	Radio BeO live dabei: INFERNO-Abfahrt in Mürren
01.03. – 04.03.2018	Radio BeO live dabei: AgriMesse Thun-Expo
30.03.2018	Live-Gottesdienst aus der ref. Kirche Goldiwil
01.04.2018	Live-Gottesdienst aus der ref. Kirche Sonnenfeld Steffisburg
06.05.2018	Radio BeO live dabei: Mittelländisches Schwingfest in Habstetten
10.05.2018	Live Gottesdienst aus der ref. Kirche Thierachern
13.05.2018	Radio BeO live dabei: Emmentalisches Schwingfest in Zollbrück
20.05.2018	Live Gottesdienst aus der ref. Kirche Gsteig b. Interlaken
27.05.2018	Radio BeO live dabei: Oberländisches Schwingfest an der Lenk
24.06.2018	Live-Stubete aus dem Restaurant Campagna Belp
27.06.2018	Radio BeO live dabei: Lidl Icetruck in Thun
22.07.2018	Live-Stubete aus dem Restaurant Campagna Belp
29.07.2018	Radio BeO live dabei: Brünig-Schwinget
04.08.2018	Radio BeO live dabei: Engstlenalp-Schwinget
10./11.08.2018	Radio BeO live dabei: Thunfest
12.08.2018	Radio BeO live dabei: Bernisch Kantonales Schwingfest in Utzenstorf
24./25.08.2018	Radio BeO live dabei: Seaside Festival Spiez
31.08. – 09.09.2018	Radio BeO live dabei: OHA Oberländische Herbstausstellung Thun
08.09.2018	Radio BeO live dabei: Jungfraumarathon
08.09.2018	Radio BeO live dabei: Herbst-i-vent WAG Gwatt
16.09.2018	Live Gottesdienst aus der katholischen Kirche St. Martin Thun
24./25.09.2018	Radio BeO live dabei: Thuner Ausschiesset
17.10. – 21.10.2017	Radio BeO live dabei: IGA Interlakner Gewerbeausstellung
01.11. – 04.11.2017	Radio BeO live dabei: Neuland Berner Oberland Thun Expo
25.12.2018	Live Gottesdienst aus der ref. Kirche Spiez

„BeO-Gast 2018“ – ein spezielles Sendegefäss

Im vergangen Jahr war das Sendegefäss „BeO-Gast“ nach wie vor ein wichtiger Bestandteil des BeO-Programmes. Während einer Woche ist jeweils eine Person „BeO-Gast“. Von Montag bis Sonntag erfährt man viele Informationen zu dieser Person; dabei werden Gäste aus den verschiedensten Bereichen (Politik, Sport, Kultur, etc) angefragt.

Woche 03/18	Christian Rubin - ehemaliger Regierungsstatthalter Verwaltungskreises Frutigen-Niedersimmental
Woche 04/18	Stefan Klossner - Profi Fussballschiedsrichter aus dem Berner Oberland
Woche 05/18	Harry John - Direktor BE Tourismus AG, Dachmarketing Organisation Tourismus Kanton Bern
Woche 07/18	Rolf Hartmann - Diplomierter Mentalcoach und Hypnose-Therapeut aus Bern
Woche 08/18	Christoph Kunz aus Frutigen - Para-Sportler im „Swiss Monoski Team“ und zweifacher Goldmedaillen-Gewinner bei den Paralympischen Winterspielen...
Woche 12/18	Bernhard Fuchs – Grenzwächter in Basel
Woche 13/18	Hasib Jaenike aus Trachselwald – Märchenerzähler, Gründer der Mutabor Märchenstiftung und Dozent in der Schule für Märchen und Erzählkultur.
Woche 14/18	Endo Anaconda – Schweizer Sänger der Band „Stiller Has“ und Schriftsteller.
Woche 15/18	Prof. Thierry Carrel – Herzchirurg: Seit 1999 ist er Professor und Direktor der Herz- und Gefässchirurgie am Insel Spital in Bern. Zusätzlich ist er seit 2014 Co-Chefarzt der Herzchirurgie

der Hirslanden Klinik Aarau. Carrel hat seit Beginn seiner Tätigkeit über 12'000 Operationen durchgeführt und ist Autor von zahlreicher Publikationen...

- Woche 16/18 Noel von Grünigen aus Schönried – 22 Jährige Nachwuchshoffnung im Schweizer Skisport
- Woche 17/18 Esther Pauchard aus Bern/Thun: Autorin, Psychiaterin und Psychotherapeutin
- Woche 18/18 Stephan Siegrist – Schweizer Extrembergsteiger: Erstbesteigungen auf allen sieben Kontinenten. Besteigung der grossen Nordwände der Alpen. Davon die Eigernordwand bis jetzt 39-mal. Seit seinem 26. Lebensjahr verdient Stephan Siegrist seinen Lebensunterhalt als Profialpinist und Bergführer.
- Woche 19/18 Nicole Christeler, Lenk - „Instagram Influencerin“
- Woche 20/18 David Bittner - studierte Biologie an der Universität Bern. Seit 2002 reist der Abenteurer wenn möglich nach Alaska, um Kodiak- und Küstenbraunbären in der Wildnis zu beobachten und seine Erlebnisse mit Foto- und Filmaufnahmen zu dokumentieren.
- Woche 21/18 Angela Fuss aus Heimberg - „Downhill-Longboarderin“: Angela liebt es, eine Bergstrasse herunter zu fahren. Nicht mit dem Auto oder Velo, sondern mit einem Longboard! Mit Geschwindigkeiten von bis zu 80 Stundenkilometer, geschützt mit Helm, Schoner oder Lederkombi...
- Woche 22/18 Markus Imhoof, Regisseur aus Winterthur - Als sanften Militanten mit einer grossen Neugierde. So bezeichnet sich der schweizer Regisseur Markus Imhoof selbst. Mit seinem Film „More than Honey“ eröffnete er vielen Zuschauern einen neuen und einzigartigen Blick auf das weltweite Bienensterben. Nun ist sein neuer Film „Eldorado“ in den Kinos.
- Woche 23/18 Hansueli Aemmer aus Unterseen – Imker und Bieneninspektor
- Woche 24/18 Barbara Klossner aus Diemtigen – besser bekannt als „Miss Helvetia“
- Woche 25/18 Urs Meier ehemaliger Profischiedsrichter
- Woche 26/18 Katharina Straub, Oberdiessbach – Bibliothekarin und Schlachtfeldarchäologin
- Woche 27/18 Franz Hohler - Schweizer Künstler, Kabarettist, Schriftsteller und Liedermacher
- Woche 33/18 Zlatko "Slädu" Perica – aus Bern: ist einer der bekanntesten Gitarristen der Schweiz
- Woche 34/18 David Pereira – Pilot bei der Patrouille Suisse.
- Woche 35/18 Martin Rubin – Cheftrainer beim Handballverein Wacker Thun: Eigentlich wollte er mal Fussballer werden. Doch seit seiner Jugend ist er mit dem Handballvirus infiziert und hat als Cheftrainer bei Wacker Thun, bereits zweimal die Meisterschaft gewonnen.
- Woche 36/18 Emil Steinberger - Schweizer Kabarettist, Schriftsteller, Regisseur und Schauspieler, der seit den 1970er Jahren einem breiten Publikum in Deutschland, Österreich und der Schweiz dank seiner TV-Sketches als „Emil“ bekannt ist.
- Woche 37/18 Markus Schwab, Neuenegg – Leiter vom Dezernat für Brände und Explosionen der Kantonspolizei Bern
- Woche 38/18 Corinna Schön aus Diemtigen - Oberärztin am Institut für Rechtsmedizin Bern
- Woche 39/18 Andrea Burger, Unterseen - Geschäftsleiterin und Leiterin Pflege und Betreuung im Altersheim Bethania in Unterseen.
- Woche 40/18 Francine Jordi - Sängerin und Komponistin. Mit jungen 21 Jahren den Grand Prix der Volksmusik gewonnen und seither dem Schlager verfallen.
- Woche 41/18 Eva Hürlimann, Hasle bei Burgdorf - Ultra-Triathletin und Siegerin des 5-fach Ironman (one per day) Weltcup in Weltrekordzeit
- Woche 42/18 Heinz Däpp aus Bern- Schweizer Satiriker und Journalist
- Woche 43/18 Werner Günthör, ehemaliger Schweizer Leichtathlet - Er war seiner Zeit der beste Kugelstosser der Schweiz. An der Leichtathletik WM 1987 in Italien hat er den ersten Leichtathletik-Weltmeistertitel für die Schweiz geholt.
- Woche 44/18 Stephanie Berger – NO STRESS NO FUN! Das aktuelle Programm von Komikerin Stéphanie Berger, beinhaltet viel aus ihren Erfahrungen im Privatleben. Als Karrierefrau, alleinerziehende Unternehmerin und Single, kann Sie ein Lied davon singen.
- Woche 47/18 Beat Schlatter – Schweizer Schauspieler, Kabarettist und Drehbuchautor
- Woche 48/18 Erich Reuteler aus Unterseen – Über 30 Jahre hat er das 3 Sterne City Hotel Oberland mitgeführt. Heute ist er unter anderem der Mann an der Spitze der Tourismusorganisation Interlaken...
- Woche 49/18 Michel Fornasier, wohnhaft in Altendorf - Gründer der Charity "Give Children a Hand" und Autor des Comic "Bionicman". Fornasier ist ohne rechte Hand zur Welt gekommen. Seit ein paar Jahren lebt er mit einer bionischen Prothese, die er mit dem Smartphone programmieren kann.
- Woche 50/18 Thomas Ulrich, Abenteurer aus Beatenberg – Den Drang etwas zu erreichen was noch niemand geschafft hat, hätte ihn beinahe das Leben gekostet.
- Woche 51/18 Oliver Gyger aus Thun - Bobfahrer: Als Anschieber im Bobsport fährt der 19jährige Thuner beim Team Vogt im Weltcup

Zu Besuch 2018 im Studio von Radio BeO

Auch im vergangenen Jahr hatte Radio Berner Oberland viele bekannte Persönlichkeiten zu Besuch im Studio; im Folgenden eine kleine Auswahl der Menschen, die Radio BeO besuchten und als Gäste an Sendungen teilnahmen:

11.01.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Nisu
18.01.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Nils Burri
25.01.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Trauffer
01.02.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Herrmann & Brigante
08.02.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: 11ä
09.02.2018	Zu Gast im BeO-Country: Honky Tonk Pickers
15.02.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Veronica Fusaro
22.02.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: The next Movement
01.03.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Modern Day Heroes
02.03.2018	Zu Gast an der Agrimesse: Trummer
03.03.2018	Zu Gast an der Agrimesse: I Quattro
08.03.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Nickless
13.03.2018	Zu Gast im BeO-Schlager: Monica Guhl
15.03.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Chica Torpedo
22.03.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Another Me
27.03.2018	Zu Gast im BeO-Schlager: Cristina Maria Sieber
29.03.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Nick Mellow
05.04.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: The Crumpets
12.04.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Churchhill
19.04.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Bligg
26.04.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Zibbz
03.05.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Crystal Ball
10.05.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Wintershome
31.05.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Pascal Geiser
07.06.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Cat's Eye
14.06.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: The Gardener and the tree
21.06.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Delilahs
28.06.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Marius Bear
06.07.2018	Zu Gast im BeO-Country: Timberline
19.07.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Härz
23.08.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Fougue
28.08.2018	Zu Gast im BeO-Schlager: Geschwister David
30.08.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Beat Moustache
31.08.2018	Zu Gast an der OHA: Frets unlimited
03.09.2018	Zu Gast an der OHA: Hansueli Oesch
04.09.2018	Zu Gast an der OHA: Barbara Klossner "Miss Helvetia"
05.09.2018	Zu Gast an der OHA: Miriam Schafroth
06.09.2018	Zu Gast an der OHA: Tiziana Gulino
07.09.2018	Zu Gast an der OHA: Christian Zimmermann
07.09.2018	Zu Gast an der OHA: Needle & Salt
08.09.2018	Zu Gast an der OHA: George
08.09.2018	Zu Gast an der OHA: Urs Gafner
13.09.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Redwood
02.10.2018	Zu Gast im BeO-Schlager: Michael Hirte
18.10.2018	Zu Gast an der IGA: NacNecc
20.10.2018	Zu Gast an der IGA: Sandee
25.10.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Pablo Infernal
01.11.2018	Zu Gast an der Neuland: Nils Burri
03.11.2018	Zu Gast an der Neuland: Bob Spring & The Calling Sirens

03.11.2018	Zu Gast an der Neuland: Bruno Dietrich
15.11.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Jester's Quest
22.11.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Kuba
06.12.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Moo Malika
13.12.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Manillio
20.12.2018	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Pfistermen's Friends

Miriam Spychiger, Programmleiterin

Adrian Durtschi, Chefredaktor

5. Technik

Neue Strukturen in der Technik Abteilung

Die Technik-Abteilung stand im 2018 vor einer grossen Herausforderung. Patric Perret, welcher die Abteilung über viele Jahre stets sehr kompetent geführt hat, hat sich im zweiten Halbjahr entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen.

Dies hatte zur Folge, dass die Geschäftsleitung eine technische Nachfolge suchen musste.

Nach intensiver Suche konnte Radio BeO 2 neue Techniker finden und einstellen.

Roger Schild nahm die Stelle des Leiter ICT + Technik mit Sitz in der Geschäftsleitung und einer 80% Anstellung an.

Thomas Arm nahm die Stelle als Stv. Leiter ICT + Technik und einer 100% Anstellung an.

Die beiden neuen Techniker nahmen die Herausforderung an, die Abteilung ohne grosse Einarbeitung zu übernehmen.

Patric Perret danken wir herzlich für seine grossartige und stets sehr kompetente Arbeit, welche er während 18 Jahren für das Radio geleistet hat. Er hat bei Radio BeO während dieser Zeit mit grossem Engagement die verschiedenen technischen Herausforderungen gemeistert und so die gesamte technische Entwicklung von Radio BeO geprägt.

Vielen Dank!

Telefonanlage

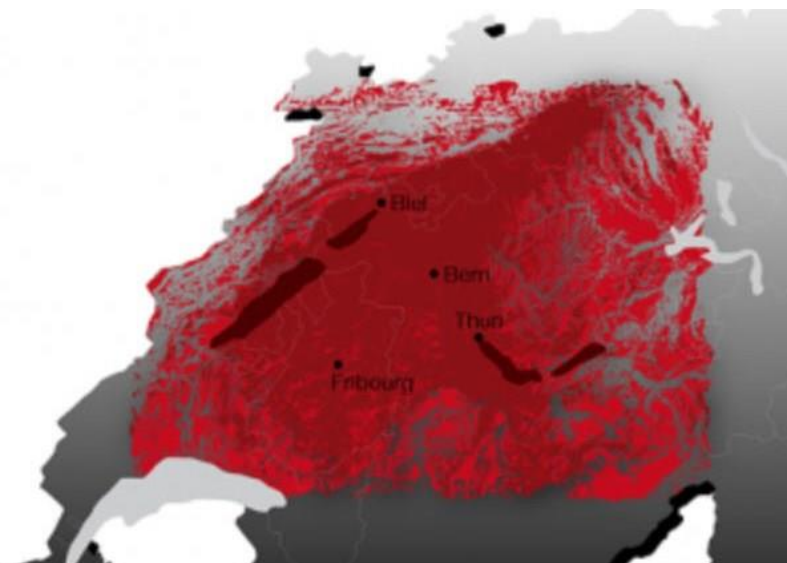
Die neue Telefonanlage wurde erfolgreich in Betrieb genommen und leistet sehr gute Dienste. Somit konnten wir die analoge Telefonie auf IP Telefonie umsetzen.

Im Studiobereich waren die Vorbereitungen im Rahmen des Gesamtprojektes „Unified Communications“, welches als grösster Teil die neue Telefonanlage umfasst hat, eine grosse Herausforderung. Die Inbetriebnahme der neuen Studiotelefonie wurde aufgrund mehrerer technischer Probleme auf Seite Swisscom bis auf weiteres verschoben. Bis Ende des Jahres 2018 ist die Studiotelefonie auf ISDN Basis und läuft sehr stabil. Die Umstellung der Studiotelefonie auf IP-Telefonie ist nun auf das 1. Quartal 2019 geplant da Swisscom die verbleibenden ISDN Anschlüsse per Ende März 2019 kündigt.

Stand DAB+

Seit nun mehr als einem Jahr ist Radio BeO auf dem DAB+ Layer (Bern-Freiburg) und hat sich da gut etabliert. Leider ist der durchgängige DAB+ Empfang noch nicht überall wie gewünscht möglich. Der Netzbetreiber SMC baut das Netz aber stetig aus und DAB+ sollte in Kürze flächendeckend durchgehend empfangbar sein.

Karte der DAB+ Verbreitung für das Programm von Radio BeO (rot = empfangbar):



UKW Sender

Nach wie vor verunmöglichen die laufenden Diskussionen auf politischer und regulatorischer Ebene eine genaue Prognose, bis wann der Betrieb von UKW-Sendernetzen noch möglich sein wird.

Weil UKW nach wie vor im Sendegebiet von Radio BeO ein sehr wichtiger Verbreitungsvektor ist, legen sowohl Verwaltungsrat wie auch Geschäftsleitung Wert auf eine gute Funktionstüchtigkeit.

Aus diesem Grund plant Radio BeO eine grosse Revision aller UKW-Sender verteilt auf die Jahre 2019 und 2020.

Die Richtstrahlverbindungen zwischen Studio Interlaken und den Sendern Niesen und Rugen wurden im Frühling 2018 mit einer neuen Richtstrahlösung ersetzt. Die neue Verbindung ist sehr leistungsstark und läuft stabil. Diese Erneuerung gibt Radio BeO die Sicherheit, dass die Einspeisung vom Hauptsender Niesen gewährleistet ist.

Technik Studio Interlaken

Die gesamte Technik im Studio Interlaken ist in die Jahre gekommen und benötigt dringend eine gesamthafte Erneuerung. Dank einer Erweiterung des bisherigen Gebührensplittings werden ab 2019 höhere Gebührenanteile an die Radios mit Abgabenanteil, wie Radio BeO eines ist, ausgeteilt. Diese zusätzlichen finanziellen Mittel ermöglichen Radio BeO die dringend notwendige Technikerneuerung in den nächsten zwei Jahren anzugehen und weit möglichst umzusetzen. Hier wird die Herausforderung darin liegen, die Systeme und Komponenten im laufenden 7x24 Betrieb zu ersetzen.

Dank

Ich bedanke mich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Radio BeO für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich, diesen interessanten und anspruchsvollen Weg, zusammen mit allen Mitarbeitenden von Radio BeO weiter zu gehen.

Roger Schild, Leiter Technik

6. Gremien von Radio BeO (Stand Dezember 2018)

Radio Berner Oberland AG

Verwaltungsrat:

Daniel Schuler, Uttigen, Präsident
Matthias Günter, Bern
Jürg Kirchhofer, Sachseln
Heinz Suter, Konolfingen

Geschäftsleiter: Martin Muerner-Jossi, Oberhofen

Mitglieder der

Geschäftsleitung: Adrian Durtschi, Faoug (Redaktion)
Raymond Häsler, Unterseen (Werbung)
Manuel Honegger, Oberhofen (Finanzen)
Roger Schild, Ringgenberg (Technik)
Miriam Spychiger, Thun (Programm)

Revisionsstelle: DieWirtschaftsprüfer.ch AG, Thun

Ombudsstelle: Dr. Oliver Sidler, Baarerstrasse 10, Postfach 7517, 6302 Zug
E-Mail: sidler@ombudsman-rtv-priv.ch
www.ombudsman-rtv-priv.ch

Adresse: Radio Berner Oberland AG / Geschäftsleitung
Aareckstrasse 6
Postfach 209
3800 Interlaken
033 888 88 10 / info@radiobeo.ch

Förderverein Radio BeO

Vorstand:

Adrian Durtschi, Faoug (Präsident)
Ueli Egger, Hünibach (Beisitzer)
Peter Grossen, Frutigen (Beisitzer)
Manuel Honegger, Oberhofen (Kassier, Administration)
Martin Muerner-Jossi, Oberhofen (Vizepräsident)
Léonie Müller, Saanen (Sekretärin)
Patric Perret, Hünibach (Beisitzer)

Rechnungsrevision: Margrit Stähli, Faulensee und Madeleine Amstutz,
Schwanden/Sigriswil

7. Schlusswort

Mit dem Jahr 2018 wird die Geschichte von Radio BeO um ein erfolgreiches Jahr erweitert.

Seit dem Sendestart im 1987 setzen sich ganz viele Menschen mit grossem Engagement ein, damit auch im Berner Oberland ein eigenes Privatradio ein Programm für die Bevölkerung senden kann.

Auf diese Weise ist gewährleistet, dass unsere wunderschöne Region einen Service Public Régional mit einem unterhaltsamen Programm und vielen Dienstleistungen erhält.

Dies ist mit viel Arbeit, Engagement und vor allem auch mit viel Herzblut für Radio BeO verbunden. Es ist deshalb ein genereller Dank angesagt:

Wir danken allen Menschen, vor allem allen Mitarbeitenden, die sich auch im vergangenen Geschäftsjahr in irgendeiner Art und Weise für das Wohl von Radio BeO eingesetzt haben, ganz herzlich.

Möge es gelingen, Radio BeO auch im kommenden Jahr erfolgreich zu behalten.

Daniel Schuler
Präsident des Verwaltungsrates

Martin Muerner
Geschäftsleiter